

Gesundheits-Check und Tierarztbesuch

Da gerade Hamster sehr gut im Verstecken von Krankheiten sind, ist es leider manchmal bereits zu spät, wenn man dann bemerkt, dass der Hamster „krank aussieht“ – vor allem wenn der Hamster sich für ein paar Tage nicht blicken lässt. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Hamster regelmäßig untersucht werden, um eventuelle Krankheitsanzeichen sofort zu bemerken. Bei Problemen sollte dann frühzeitig ein Tierarzt aufgesucht werden.

Der tägliche Gesundheits – Check:

- Ist das Fress- und Trinkverhalten wie gewohnt?
- Gibt es Auffälligkeiten beim Kot und Urin?
- Zeigt der Hamster Aktivitäts- oder Verhaltensänderungen?

Der wöchentliche Gesundheits – Check:

- Ist die Nase sauber und trocken?
- Sind die Augen sauber, glänzend, klar und offen?
- Sind die Ohren sauber (nicht verklebt, verkrustet, schuppig oder Ausfluss)?
- Tropft Speichel aus dem Mund oder hat der Hamster stinkenden Mundgeruch?
- Sind die Zähne abgebrochen, zu lang oder wachsen schief? (Sie müssen gerade aufeinander treffen, die unteren Schneidezähne sind länger als die oberen.)
- Gibt es laute Geräusche beim Atmen, beschleunigte Atmung oder Atemprobleme?
- Ist das Fell struppig, verklebt, schuppig oder gibt es

kahle Stellen?

- Ist die Haut gerötet, gibt es Wunden oder Verletzungen?
- Sind die Krallen zu lang, gerötet oder entzündet? (wenn sie sich krümmen oder drehen, sind sie zu lang)
- Sind der After und die Geschlechtsteile sauber und trocken? (nicht verklebt, kein Ausfluss, nicht entzündet oder geschwollen)
- Einmal pro Woche den Hamster wiegen und das Gewicht aufschreiben.

Das regelmäßige Wiegen ist ein ganz wichtiger Teil des Gesundheits-Checks. Ein kranker Hamster frisst weniger oder nichts – und wird sehr schnell an Gewicht verlieren – und das ist ein Alarmzeichen, auf das ein verantwortungsvoller Hamsterhalter sofort reagieren muss.

Man kann sich an folgende Richtlinien halten: (Da es verschieden große Zuchtformen gibt, kann es zu Abweichungen kommen.)

Mittelhamster-Männchen: mindestens 100g, Idealgewicht: 120-150g

Mittelhamster-Weibchen: mindestens 120g, Idealgewicht: 130-180g

Dsungaren, Campbells und Hybriden: mindestens 30g, Idealgewicht: 40-50g

Chinesische Streifenhamster: mindestens 25g, Idealgewicht 30-35g

Roborowski: mindestens 20g, Idealgewicht: 25-30g

Der Tierarztbesuch:

Zunächst erklärt der Halter/die Halterin welche Symptome einem aufgefallen sind, welche Vorerkrankungen der Hamster gehabt hat und welche Medikamente gegeben werden bzw. worden sind. Der Tierarzt sollte den Hamster nun gründlich untersuchen, bevor er eine Diagnose stellt. Bitte beachten: Der Hamster

darf keinesfalls am Nackenfell hochgenommen werden. Der Tierarzt sollte erklären, was er gerade macht und auch die Diagnose sowie eine eventuelle Medikamentengabe genau erklären. Falls etwas missverständlich oder unverständlich auf jedem Fall nachfragen (notfalls mehrmals) und sich alles genau erklären lassen, mitgegebene Medikamente müssen beschriftet sein. Medikamente dürfen nicht über das Wasser verabreicht werden, da das Trinkverhalten sehr unterschiedlich ist und eine genaue Dosierung nicht möglich ist.

Wichtig ist, dass sich der Tierarzt Zeit nimmt und alle Fragen ernsthaft beantwortet.

<p>Kontakt Hamsterberatung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontakt 	<p>Dies und Das:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unsere Flyer - unsere Banner 	<p>Ratgeber Hamsterheime:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehegegröße - Aquarium - Terrarium - Käfige und Gittergehege - Holzgehege - Eigenbau - Gehegeabdeckungen 	<p>Gehegebeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehegebeispiele für Gold- und Teddyhamster - Gehegebeispiele für Zwerghamster - Gehegebeispiele für Chinesische Streifenhamster - Gehegebeispiele für Roborowski-Zwerghamster
<p>Ratgeber Gehegeeinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufrad - Holzsprossenlaufräder umbauen - Haus - Ebene - Sandbad - Einstreu - Beschäftigungsmöglichkeiten - Nistmaterial und Wassernapf - Laufteller - Gefahrenquellen 	<p>Ratgeber Ausläufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze und geeignete Orte - Einrichtung für den Auslauf - Sicherheit und Richtiges Tragen 	<p>Ratgeber Ernährung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geeignete Futtermischungen - Futtermenge und Wasser - Nahrungsergänzung und Leckerchen - Getreide/Saaten/Nüsse - Obst und Gemüse - Blüten, Äste und Kräuter - Eiweißfutter - Sprossen selber ziehen - Tipps zur Mehlwurmzucht - Pöppeln von Hamstern 	<p>Informationen zu Diabetes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines - Symptome - Diabetestest - Ernährung

<p>Informationen zu Hamsterarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gold- und Teddyhamster - Dsungarische Zwerghamster - Campbell Zwerghamster <ul style="list-style-type: none"> - Hybriden - Roborowski Zwerghamster <ul style="list-style-type: none"> - Chinesischer Streifenhamster 	<p>Tierärzte- und Hamsterkrankheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Häufige Hamsterkrankheiten - Päppeln von Hamstern - Gesundheits-Check und Tierarztbesuch - Tierarztliste 	<p>Informationen zum Hamstertransport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geeignete Transportboxen - Haltung und Transport bei Hitze - Haltung und Transport bei Kälte 	<p>Informationen zu Hamsternachwuchs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ungeplanter Nachwuchs <ul style="list-style-type: none"> - Was tun? - Handaufzucht mutterloser Hamsterjungtiere <ul style="list-style-type: none"> - Beispiel Aufzuchtgehege
<p>TierheimTV informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 7 Regeln zur Hamsterhaltung - Die Hamsterhilfe und die sozialen Medien 	<p>Die Hamsterhilfe bei hundkatzemaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sendung vom 17.12.2012 - Sendung vom 21.12.2019 - Sendung vom 16.01.2021 	<p>Die Hamsterhilfe bei Tier suchen ein Zuhause</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sendung vom 21.12.2008 - Sendung vom 18.11.2009 - Sendung vom 25.01.2011 	